



Kinderkommission engagiert sich am morgigen Vorlesetag

Kinderkommission engagiert sich am morgigen Vorlesetag
Mitglieder der Kinderkommission des Deutschen Bundestages werden sich am morgigen Freitag, 21. November, wieder in ihren Wahlkreisen an vielen Veranstaltungsorten am Vorlesetag beteiligen und interessierten Kindern und Jugendlichen vorlesen. Er unterstützt damit die Idee der Stiftung Lesen e. V., auf dessen Initiative hin der bundesweite Vorlesetag zum elften Mal stattfindet und der die Idee verfolgt, das jeder, der Spaß am Vorlesen hat, an diesem Tag anderen etwas vorliest, um Lesekompetenz zu fördern und Bildungschancen auszubauen. Im vergangenen Jahr haben bundesweit 80.000 Vorleser an diesen Aktionen teilgenommen. Für die Kinderkommission begründet deren Vorsitzender Eckhard Pols das Engagement: "Sich mit Kindern "zur Ruhe" zu setzen, gemeinsam aus einem Buch zu lesen, und in phantastische Abenteuer einzutauchen, das weckt Neugier auf Unbekanntes, beflügelt die Kreativität und schafft Bindung und Vertrauen. Den Vorlesetag nutzen meine Kolleginnen und ich, gemeinsam mit Tausenden weiteren Vorlesenden, gern, um auf den Wert des Lesens für Kinder und Erwachsene aufmerksam zu machen." Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-0
Telefax: 030/227-36 878 oder 227-36 979
Mail: mail@bundestag.de
URL: <http://www.bundestag.de>

Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de
mail@bundestag.de

Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de
mail@bundestag.de

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt. Der Präsident
Der Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.